

Niederschrift der 33. ordentlichen Vertreterversammlung am 16. Mai 2023

Ort:	Begegnungsstätte „Altes Waschhaus“ Falkenberger Straße 172 D	
Zeit:	18.00 Uhr – 20.30 Uhr	
Anwesend:	45 Vertreter = 72,58 % (siehe Anwesenheitsliste Anlage1)	
	Herr König	Aufsichtsratsvorsitzender
	Herr Ermer	Aufsichtsratsmitglied
	Herr Sobczyk	Aufsichtsratsmitglied
	Frau Girschik	Aufsichtsratsmitglied
	Herr Czaja	Technischer Vorstand
	Herr Affeld	Kaufmännischer Vorstand
Gäste	Herr Prof. Dr. Hillebrand	Vorstandsmitglied des Verbandes Berlin Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, verantwortlich für den Prüfungsbereich

sowie Geschäftsleitung und Mitarbeiter der WG „WEISSENSEE“ eG.

Entschuldigt: 11 Vertreter

Unentschuldigt: 6 Vertreter

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Prüfungsverbandes über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2021
4. Bestätigung der Stellungnahme des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung 2021
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
6. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021
7. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 mit Ausblick auf 2023
Pause
8. Bericht des Vorstandes zur Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht 2022
9. Feststellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht 2022
10. Abstimmung zum Beschluss 1 / 2023 – Verwendung des Bilanzergebnisses
11. Abstimmung zum Beschluss 2 / 2023 – Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates
12. Wahl des Aufsichtsrates
13. Bekanntgabe des Ergebnisses der Aufsichtsratswahl
Abschluss der Vertreterversammlung

TOP 1: Begrüßung

Herr König, Vorsitzender des Aufsichtsrates und Versammlungsleiter, begrüßt alle Vertreterinnen und Vertreter sowie als Gast Herrn Prof. Dr. Hillebrand, Vorstandsmitglied des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, verantwortlich für den Prüfungsbereich zur 33. ordentlichen Vertreterversammlung der Wohnungsgenossenschaft „WEISSENSEE“ eG. Herr König weist darauf hin, dass die Aufzeichnung der Vertreterversammlung wie jedes Jahr über Tonträger erfolgt, auf deren Grundlage das Protokoll angefertigt wird und benennt Herrn Czaja als Protokollführer. Als Stimmzähler benennt er die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Herrn Lobedan und Herrn Kißmann. Fotos zur Veröffentlichung werden von Herrn Robin Schulz aufgenommen.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Herr König stellt zunächst fest, dass die Einladungen fristgerecht mit der Tagesordnung, der Geschäftsordnung, dem Geschäftsbericht mit der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Beschlussvorlagen zugestellt wurden. Die ordnungsgemäße Einberufung der Vertreterversammlung kann somit festgestellt werden.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung liegen der Vertreterversammlung nicht vor. Herr König bittet die Anwesenden um Abstimmung mit der Stimmkarte zur Tagesordnung.

Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr König stellt fest, dass die Tagesordnung einstimmig angenommen wird.

TOP 3: Bericht des Prüfungsverbandes über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2021

Herr König übergibt Herrn Prof. Dr. Hillebrand, Vorstandsmitglied des Verbandes Berlin Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, das Wort.

Herr Prof. Dr. Hillebrand informiert die Vertreterinnen und Vertreter über den Gegenstand der Prüfung vom 29. August bis 09. September 2022. Diese waren der Jahresabschluss 2021, die Prüfung des Lageberichtes 2021, die Feststellung nach §53 GenG mit der Darstellung der Wirtschaftlichen Verhältnisse, die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Prüfung der Führung der Mitgliederliste.

Im Ergebnis der Prüfung wurde festgestellt, dass die Buchführung formell und materiell den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung entspricht. Herr Prof. Dr. Hillebrand informiert die Anwesenden über die weiteren Prüfungsergebnisse, wie z.B., dass die einschlägigen Bilanzierungs-, Gliederungs- und Bewertungsvorschriften beachtet wurden, der Lagebericht den gesetzlichen Anforderungen entspricht und die genossenschaftliche Situation zutreffend darstellt, die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft geordnet ist.

Herr König bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Hillebrand und informiert die Anwesenden, dass von 62 eingeladenen Vertretern 45 anwesend sind und die Vertreterversammlung mit 72,58 % anwesender Vertreter beschlussfähig ist.

TOP 4: Bestätigung der Stellungnahme des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung 2021

Herr König bittet um Bestätigung der Stellungnahme des Aufsichtsrates zum Prüfbericht 2021, die allen Vertretern mit der Einladung zugegangen ist, durch Abstimmung mit der Stimmkarte.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr König stellt fest, dass der Bericht des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung 2021 einstimmig bestätigt ist.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021

Herr König bittet im Weiteren um die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 durch Abstimmung mit der Stimmkarte.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	43 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	2

Herr König stellt fest, dass der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 mit 43 Zustimmungen und 2 Stimmenenthaltungen entlastet ist.

TOP 6: Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021

Herr König bittet um die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 durch Abstimmung mit der Stimmkarte.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	42 Stimmen
Gegenstimmen:	1 Stimme
Stimmenenthaltungen:	2 Stimmen

Herr König stellt fest, dass der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 mit 42 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 2 Stimmenenthaltungen entlastet ist und übergibt Herrn Czaja das Wort für den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 mit Ausblick auf das Jahr 2023.

TOP 7: Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 mit Ausblick auf 2023

Eingangs begrüßt Herr Czaja die Anwesenden recht herzlich und beginnt seinen Bericht mit dem Blick auf die wohnungswirtschaftliche Gesamtsituation und berichtet, dass sich im gesamten Berichtsjahr noch die Auswirkungen der Pandemie mit den erheblichen Störungen in den Lieferketten bemerkbar machte.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat die Weltwirtschaft und am deutlichsten die Energiemärkte massiv beeinflusst, so Herr Czaja. Bereits vor Kriegsbeginn am 24.2.2022 war an den Energiemärkten ein kontinuierlicher Anstieg der Preise für Erdgas und Erdöl sowie Strom zu verzeichnen. Diese Entwicklung am Energiemarkt hat zu zahlreichen Verwerfungen bei Versorgern und Endverbrauchern geführt und der starke Anstieg der Energiepreise hat auch die Wohnungswirtschaft unter starken Druck gesetzt. Herausforderungen, so Herr Czaja, die auch die Wohnungswirtschaft bisher nicht kannte.

Er berichtet über die Stärke der Genossenschaften, die gelernt haben, sich auf solche Situationen einzustellen. Er informiert, dass Notfallpläne in unserer Genossenschaft erarbeitet wurden um im Notfall Schaden zu begrenzen. Er zählt u.a. die interne und externe Kommunikationssicherung auf, die den Informationsfluss zu unseren Mitgliedern aufrecht erhalten und die täglichen Aufgaben der Verwaltung und den Geschäftsbetrieb absichern soll.

Im Weiteren zählt er die Beschaffung von Notstromversorgungen mit Synthetischen Kraftstoffen, Notversorgungspakete für Mitarbeiter, Warnwesten mit Unternehmenskennung, Megafone für Durchsagen, Decken, Wasserbehälter für Trinkwasserbevorratung und Solarradios u.v.a.m. auf. Unsere Gemeinschaftseinrichtungen wie die Begegnungsstätte „Altes Waschhaus“, das Freizeithaus Smetanastraße und das „Alte Waschhaus Chopinstraße“ stehen für den Notfall als Anlaufstellen kurzfristig zur Notversorgung zur Verfügung. Immer in der Hoffnung, dass es nicht gebraucht wird, aber wenn, so Herr Czaja, dann sind wir vorbereitet.

Im Anschluss berichtet Herr Czaja, ergänzend zu dem den Vertretern übergebenen Geschäftsbericht, über den anspruchsvollen Bauplan für Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Berichtsjahr, den es mit einer Investitionssumme von 11,0 Mio. € umzusetzen galt.

Der Redner lässt nicht unerwähnt, dass in der gesamten CORONA-Pandemie für den Schutz der Mitglieder und Mitarbeiter zusätzlich ca. 100,0 T€ für u.a. FFP2-Masken, Anti-Gen-Schnelltests und zusätzliche Arbeitsmittel aufgewendet wurden. Herr Czaja berichtet in Schwerpunkten über die Maßnahmen, die im Rahmen der Werterhaltung, Modernisierung und Instandsetzung in der Genossenschaft 2022 durchgeführt wurden und gab einen Ausblick über die bereits laufenden und noch geplanten Baumaßnahmen 2023.

So benennt er u.a. den Abschluss der Sanierungsmaßnahmen an und in den Objekten der Bernkasteler Straße 75, 73 und 72 mit der Gestaltung des Wohnumfeldes, die komplexe Sanierung des nunmehr letzten zu sanierenden Objektes Charlottenburger Straße, die Strangsanierung und Heizungsumstellung im Objekt Rennbahnstraße 101-104, Fassadeninstandsetzungen, Treppenhauissanierungen, den Sanierungsmaßnahmen der Garagenkomplexe Hunsrück- und HansasträÙe, die Fertigstellung der Erweiterung der Begegnungsstätte „Altes Waschhaus“ mit einem verglasten Anbau.

Er geht auf die zahlreichen Maßnahmen im Wohnumfeld ein, wie z.B. die Neugestaltung des Wohnumfeldes im Bereich der Falkenberger Straße 179-182, mit der Erneuerung der Zuwegungen und Regenentwässerung und dem Aufbau eines kombinierten Müll- und Fahrradhauses. Es wurden an verschiedenen Standorten die vorhandenen Holzeinfriedungen der Müllhäuser durch neue, nachhaltigere Bauwerke ersetzt und die bewährten Fahrradhäuser konnten ebenfalls an verschiedenen Standorten im Wohnumfeld integriert werden.

Im Anschluss gibt Herr Czaja einen Überblick auf einzelne geplante bzw. bereits begonnene Baumaßnahmen des Jahres 2023, wie die komplexe Sanierung des Objektes Charlottenburger Straße 18-19 in seinem 2. Teilabschnitt, die Erneuerung und Ergänzung der Objekte Neumagener Straße 7-10, Falkenberger Straße 169-170 und Otto-Brahm-StraÙe 1-6 mit verglasten Loggien an allen Wohnungen. In diesem Jahr gibt es für diese Leistung ein Jubiläum, so Herr Czaja, denn am Objekt Neumagener 7-10 wird die 1.000 Loggia durch die Fa. Balco angebaut. Das heißt, dass in diesem Jahr dann 2.300 Wohnungen mit einer Loggia bzw. Balkon ausgestattet sind, das sind 69% des gesamten Wohnungsbestandes, so Herr Czaja.

Im Weiteren berichtet Herr Czaja über die Strangsanierung und Heizungsumstellung in der Schönstraße 69-70a, die bereits ausgeführt wird. Im Wohnumfeld hat die Umgestaltung im Bereich der Wittlicher 19-25 und Bernkasteler Straße 71 mit dem Neubau der Zufahrten und Zuwegungen bereits begonnen und im Bereich der Schönstraße 57,58 und Große SeestraÙe 108 werden Sitz- und Spielbereiche entstehen.

Herr Czaja berichtete im Weiteren über die Mitgliederbetreuung, die wir nach der pandemiebedingten Pause nun wieder mit unserem Kinderfest und der beliebten Lichterfahrt durchführen konnten. Er informierte gleichzeitig, dass am 02. Juni 2023 unser 28. Kinderfest stattfindet.

Abschließend informierte Herr Czaja die Anwesenden über den auch bei unseren Mitarbeitern stattfindenden Generationswechsel. So haben wir in den vergangenen 3 Jahren 8 neue Mitarbeiter, die Kollegen die in den Ruhestand gegangen sind ablösten, in unserem Team begrüßen können. Auch mit seinem neuen Vorstandskollegen, Herrn Affeld, der bereits durch seine Tätigkeit als Leiter Rechnungswesen bekannt ist, werden wir mit den Erfahrungen des Alters und den innovativen Ideen der neuen Generation, unsere Genossenschaft weiter auf wirtschaftliche stabile Pfade führen. Damit beendet Herr Czaja seinen Bericht.

Pause

TOP 8: Erläuterungen des Vorstandes zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht 2022

Auch Herr Affeld begrüßte die Vertreter und informiert die Anwesenden über die bereits stattgefundenen Vorprüfung durch den Prüfungsverband des BBU zum Jahresabschluss 2022. Die dort gegebenen Hinweise wurden bereits in die Jahresabschlussunterlagen eingearbeitet, so Herr Affeld.

Herr Affeld erläutert im Anschluss anhand von Grafiken die Einnahmen der Genossenschaft aus dem Jahr 2022, die durch die Mietentwicklung stark beeinflusst werden. Die durchschnittliche Nettokaltmiete der Genossenschaft liegt 2022 bei 5,67€ pro m² Wohnfläche, so Herr Affeld. Mit 18,1 Mio.€ und zu 76% sind die Nettokaltmieten und die Betriebskosten als Durchlaufposten die entscheidenden Einnahmequellen.

Im Weiteren erläutert Herr Affeld die den Einnahmen gegenüberstehenden Ausgaben des Jahres 2022. Der Anteil der Zins- und Tilgungsleistung mit 5,1 Mio.€ und 21,6% bilden den größten Teil der Ausgaben und werden von den Ausgaben für Instandsetzungs- und Modernisierungsausgaben, Instandhaltungsmaßnahmen, Betriebskosten und Grundsteuer, Personalaufwand, den aktivierten Herstellungskosten des Anlagevermögens sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergänzt.

Im Ausblick auf das Jahr 2023 erklärt Herr Affeld, dass dieses Jahr mit geplanten Ausgaben von 27,2 Mio.€ und geplanten Einnahmen von 27,6 Mio.€ nicht weniger anspruchsvoll werden. Allein 10 Mio.€ werden im Rahmen des bereits erläuterten Bauplanes 2023 aufgewendet.

Herr Affeld zeigte den Anwesenden an Hand des langfristigen Wirtschaftsplanes die geplanten Einnahmen und Ausgaben bis zum Jahr 2028 auf. Er erläutert, dass wir unseren Zahlungsverpflichtungen stets fristgerecht nachkommen und wir auf dieser Grundlage auch weiterhin mit ausreichender Liquidität bis 2028 planen können.

Herr Affeld erläutert dem Gremium die Vermögenslage - AKTIVA der Bilanz, die für 2022 mit einem Vermögenswert von 106 Mio.€ ausgewiesen wurde. Dem gegenüber steht die Vermögenslage - PASSIVA der Bilanz, auf der die Eigenkapitalquote eine entscheidende Kennziffer bildet. Die Eigenkapitalquote der Genossenschaft für 2022 liegt mit 54% weiter konstant oberhalb der 50% Marke. Anhand einer Grafik zeigt Herr Affeld die Entwicklung der Eigenkapitalquote im 5-Jahresvergleich auf und es war ersichtlich, dass sich die Eigenkapitalquote fortwährend oberhalb der 50% bewegt. Diese Prämisse wird auch weiterhin der Grundstein für die Wirtschaftsplanung sein. Herr Affeld beendet damit seine Ausführungen.

Frau Marene von Pluto-Prondzinski fragt, wie vergleichbar sich die Eigenkapitalquote zu anderen Genossenschaften darstellt. Der Vorstand erläutert, dass es innerhalb der Genossenschaften einen Austausch ausgewählter Kennziffern gibt. Im Ergebnis verfügen die Mehrzahl der ostdeutschen Genossenschaften über eine Eigenkapitalquote von über 50%, hingegen liegt die Eigenkapitalquote der westdeutschen Genossenschaften bei 30%. Wohnungsbaugesellschaften haben auf Grund der Gewinnorientierung eine Eigenkapitalquote von 20%.

TOP 9: Feststellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht 2022

Herr König bittet um Abstimmung zur Feststellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht 2022 mit der Stimmkarte.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr König stellt fest, dass die Bilanz, mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 mit 45 Zustimmungen festgestellt ist.

TOP 10: Abstimmung zum Beschluss 1/2023 – Verwendung des Bilanzergebnisses

Herr König verliest den Beschluss 1/2023 - Verwendung des Bilanzergebnisses - und bittet um mögliche Wortmeldungen. Nachdem Herr König feststellt, dass es keine Wortmeldungen gibt, bittet er um die Abstimmung mit der Stimmkarte zum Beschluss 1/2023 – Verwendung des Bilanzergebnisses.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	44 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	1

Herr König stellt fest, dass der Beschluss mit 44 Zustimmungen und 1 Stimmenenthaltung angenommen ist.

Herr Olrik Klein fragt, wie lange die Sonderabschreibungen des geplanten, aber nicht durchgeführten Neubauvorhabens Indira-Gandhi-Straße 20 dem Bauvorhaben wieder zugeordnet werden können. Der Vorstand erläutert, dass ein zeitlicher Zusammenhang gegeben sein muss, dass aber in der Regel innerhalb von 5 Jahren die Planung nur noch bedingt verwendet werden kann.

Herr Wolfgang Kleine fragt, wie lange die durchschnittliche Zinsbindung unserer Kredite ist. Der Vorstand erläutert, dass die Niedrigzinsphase auch unsere Genossenschaft für die Aufnahme zinsgünstiger Kredite beeinflusst hat. Die aufgenommenen Kredite wurden hier als endfinanziert aufgenommen, das heißt, dass diese bis zum Ende der Laufzeit mit dem gleichen Zinssatz getilgt werden. Die Kredite aus den Anfangsjahren mit höheren Zinsen wurden in der Niedrigzinsphase umschuldet, das heißt, durch neue Kredite mit geringeren Zinsen endfinanziert abgelöst. Die Laufzeiten der aufgenommenen Kredite liegen in unserer Genossenschaft bei 20 bis 25 Jahren.

TOP 11: Abstimmung zum Beschluss 2/2023 - Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates

Herr König informiert die Vertreter, dass der Aufsichtsrat derzeit aus 4 Mitgliedern besteht und schlägt der Vertreterversammlung vor, erneut 4 Mitglieder in den Aufsichtsrat zu wählen. Herr König verliest die Beschlussvorlage. Die Vertreterversammlung beschließt gemäß §24Abs.(1) der Satzung, die Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates für die kommende Wahlperiode auf 4 festzulegen.

Frau Marene von Pluto-Prondzinski fragt, woraus die Zahl 4 der Aufsichtsratsmitglieder resultiert. Der Vorstand führt aus, dass es in den Anfangsjahren 6 Aufsichtsratsmitglieder gab. Auf Grund von natürlichen Abgängen hat sich der Aufsichtsrat seit 5 Wahlperioden auf 4 Mitglieder minimiert. Es gibt nach oben keine Norm die die Anzahl der Mitglieder für den Aufsichtsrat festschreibt, sondern es wird auf die Verhältnismäßigkeit der einzelnen Genossenschaft zur Anzahl der Wohnungen hingewiesen. In unserem Fall sind 4 Mitglieder im Aufsichtsrat die angemessene Größe.

Herr König bittet die Vertreter um Abstimmung zum Beschluss 2/2023 mit der Stimmkarte.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	42 Stimmen
Gegenstimmen:	1 Stimme
Stimmenenthaltungen:	2 Stimmen

Herr König stellt fest, dass der Beschluss mit 42 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 2 Stimmenenthaltung angenommen ist.

Bevor der Tagesordnungspunkt 12 und 13 aufgerufen wird, informiert Herr König das Gremium, dass der langjährige Vertreter und Mitglied des Wahlvorstandes, Herr Manfred Hoffmann, im Januar 2023 verstorben ist. Die Wahl des Aufsichtsrates wird von Herrn Lohse, Vorsitzender des Wahlvorstandes und Herrn Czaja, Mitglied des Wahlvorstandes durchgeführt und begleitet.

**TOP 12 – Wahl des Aufsichtsrates und
TOP 13 – Bekanntgabe des Ergebnisses der Aufsichtsratswahl**

Für diesen Tagesordnungspunkt übergibt Herr König das Wort an Herrn Lohse, Vorsitzender des Wahlvorstandes.

Herr Lohse stellt die Beschlussfähigkeit der Vertreterversammlung nochmals fest und informiert das Gremium über den Ablauf der Wahl. Alle 4 Kandidaten (Herr König, Herr Ermer, Herr Sobczyk und Frau Girschik) haben im Vorfeld ihre Bereitschaft erklärt, in der nächsten Wahlperiode von 2023 – 2026 weiter im Aufsichtsrat mitzuwirken.

Herr Lohse bittet alle 4 Kandidaten nach namentlicher Nennung aufzustehen und sich dem Gremium vorzustellen. Es liegen keine weiteren Kandidatenvorschläge vor.

Herr Lohse informiert die Vertreterinnen und Vertreter, dass gemäß unserer Satzung die Möglichkeit besteht, die Kandidaten für den Aufsichtsrat in offener Wahl, einzeln zu wählen oder in geheimer Wahl mittels Stimmzettel.

Der Wahlvorstand, so Herr Lohse, schlägt der Vertreterversammlung vor, die Wahl des Aufsichtsrates einzeln in offener Wahl durchzuführen.

Er bittet um Abstimmung mit der Stimmkarte für die Durchführung der offenen Wahl.

Die Abstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr Lohse stellt fest, dass sich die Vertreterversammlung einstimmig für die offene Wahl erklärt hat.

Es folgt die Wahl:

Vorschlag 1 – Herr Ulf König

Herr Lohse bittet die Vertreterinnen und Vertreter um Abstimmung mit der Stimmkarte, Herrn Ulf König für die nächsten 3 Jahre, bis 2026, in den Aufsichtsrat zu wählen.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	42 Stimmen
Gegenstimmen:	1 Stimme
Stimmenenthaltungen:	2 Stimmen

Herr Lohse stellt fest, dass Herr Ulf König mit 42 Zustimmungen, 1 Gegenstimme und 2 Stimmenenthaltungen in den Aufsichtsrat gewählt ist. Herr König nimmt die Wahl auf Anfrage von Herrn Lohse an.

Vorschlag 2 – Herr Norbert Ermer

Herr Lohse bittet die Vertreterinnen und Vertreter um Abstimmung mit der Stimmkarte, Herrn Norbert Ermer für die nächsten 3 Jahre, bis 2026, in den Aufsichtsrat zu wählen.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr Lohse stellt fest, dass Herr Norbert Ermer einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt ist. Herr Ermer nimmt die Wahl auf Anfrage von Herrn Lohse an.

Vorschlag 3 – Herr Reinhard Sobczyk

Herr Lohse bittet die Vertreterinnen und Vertreter um Abstimmung mit der Stimmkarte, Herrn Reinhard Sobczyk für die nächsten 3 Jahre, bis 2026, in den Aufsichtsrat zu wählen.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr Lohse stellt fest, dass Herr Reinhard Sobczyk einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt ist. Herr Sobczyk nimmt die Wahl auf Anfrage von Herrn Lohse an.

Vorschlag 4 – Frau Marion Girschik

Herr Lohse bittet die Vertreterinnen und Vertreter um Abstimmung mit der Stimmkarte, Frau Marion Girschik für die nächsten 3 Jahre, bis 2026, in den Aufsichtsrat zu wählen.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:


Zustimmung:	45 Stimmen
Gegenstimmen:	keine
Stimmenenthaltungen:	keine

Herr Lohse stellt fest, dass Frau Marion Girschik einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt ist. Frau Girschik nimmt die Wahl auf Anfrage von Herrn Lohse an.

Herr Lohse beglückwünscht den gewählten Aufsichtsrat und übergibt das Wort an Herrn König.

Herr König bittet den gewählten Aufsichtsrat die konstituierende Sitzung im Anschluss an die Vertreterversammlung durchzuführen.

Er bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden und beendet die 33. ordentliche Vertreterversammlung. Er wünscht allen einen angenehmen Heimweg.



Ulf König
Aufsichtsratsvorsitzender/
Versammlungsleiter





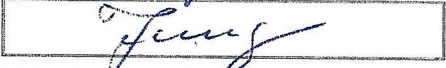
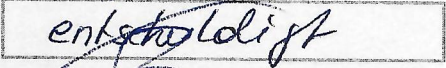





Peter Czajka
Technischer Vorstand/
Protokollführer



Philip Affeld
Kaufmännischer Vorstand


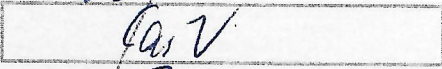



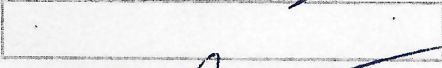

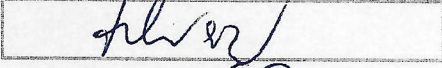



Anwesenheitsliste Vertreterversammlung am 16. Mai 2023 in der Begegnungsstätte "Altes Waschhaus" um 18:00 Uhr

Wahlbezirk: 1

Vertreter	Strasse	Unterschrift
Kalina, Oliver	Chopinstraße 20	
Krüger, Wulf	Else-Jahn-Straße 11	
Jung, Jürgen	Else-Jahn-Straße 12	
Tischendorf, Günter	Else-Jahn-Straße 17	
Friede, Jürgen	Else-Jahn-Straße 18	
Roth, Otto	Else-Jahn-Straße 19	
Winkler, Tatjana	Else-Jahn-Straße 19	
Bräuker, Carola	Else-Jahn-Straße 37	
Klapproth, Axel	Hansastraße 154	

Anwesenheitsliste Vertreterversammlung am 16. Mai 2023 in der Begegnungsstätte "Altes Waschhaus" um 18:00 Uhr

Wahlbezirk: 2

Vertreter	Strasse	Unterschrift
Lohse, Tim	Else-Jahn-Straße 2	
Kailich, Elke	Große Seestraße 25	
Parr, Hannelore	Schönstraße 57 a	
Lemke, Thomas	Schönstraße 57b	
Rechenberg, Nicole	Schönstraße 58a	
Ullrich, Enrico	Soonwaldstraße 8	
Scholz, Bernd	Soonwaldstraße 8a	
Schwarzer, Armin	Soonwaldstraße 8a	
Trogisch, Jean-Paul	Straße 246 Nr. 12	
Dietze, Sylvia	Straße 246 Nr. 16 a	
Grau, Martina	Straße 246 Nr. 16a	

Anwesenheitsliste Vertreterversammlung am 16. Mai 2023 in der Begegnungsstätte "Altes Waschhaus" um 18:00 Uhr

Wahlbezirk: 3

Vertreter	Strasse	Unterschrift
Scharfenberg, Sabine	Chopinstraße 11	
Holzinger, Wolf	Chopinstraße 2	
Kober, Daniel	Gounodstraße 98	
Wille, Heiko	Indira-Gandhi-Straße 19e	
Petre, Gabriele	Otto-Brahm-Straße 1	
Schulze, Gertraud	Otto-Brahm-Straße 10	
Kaps, Fabian	Otto-Brahm-Straße 16	
Siegert, Katrin	Otto-Brahm-Straße 24	
Kleine, Wolfgang	Otto-Brahm-Straße 24	
Büttner, Matthias	Otto-Brahm-Straße 3	
Wikke, Klaus-Jürgen	Otto-Brahm-Straße 32	
Miethe, Hans-Günther	Otto-Brahm-Straße 8	
Hildebrandt, Rebekka	Smetanastraße 41	
Zack, Michael	Smetanastraße 53	


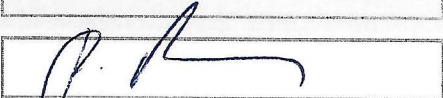

Anwesenheitsliste Vertreterversammlung am 16. Mai 2023 in der Begegnungsstätte "Altes Waschhaus" um 18:00 Uhr

Wahlbezirk: 4

Vertreter	Strasse	Unterschrift
Kowitz, Jürgen	Bernkasteler Straße 22	
Fischer, Jak	Bernkasteler Straße 22	
Klein, Olrik	Bernkasteler Straße 75	
Eggert, Maxi	Bernkasteler Straße 75c	
Grässl, Jochen	Neumagener Straße 10	
Hartmann, Sabine	Neumagener Straße 2	
Rieck, Heinz	Neumagener Straße 7	
Richter, Joachim	Neumagener Straße 9	
Klinnert, Annemarie	Neumagener Straße 9	
Lohse, Peter	Piesporter Straße 8a	

Anwesenheitsliste Vertreterversammlung am 16. Mai 2023 in der Begegnungsstätte "Altes Waschhaus" um 18:00 Uhr

Wahlbezirk: 5

Vertreter	Strasse	Unterschrift
Eck, Christian	Bernkasteler Straße 23a	entschuldigt.
Schulze, Dieter	Falkenberger Straße 168 a	
von Pluto-Prondzinski, Marene	Falkenberger Straße 169a	
Lück, Tim	Falkenberger Straße 173a	
Mattern, Rainer	Falkenberger Straße 174b	
Seibt, Wolfgang	Falkenberger Straße 175c	W. Seibt
Heyden, Heidrun	Falkenberger Straße 176	H. Heyden
Büke, Kathrin	Falkenberger Straße 178	entschuldigt
Eck, Manfred	Falkenberger Straße 182	M. Eck
Huhnd, Sascha	Falkenberger Straße 182a	
Hildebrandt, Immanuel	Wittlicher Straße 3	I. Hildebrandt

Anwesenheitsliste Vertreterversammlung am 16. Mai 2023 in der
Begegnungsstätte "Altes Waschhaus" um 18:00 Uhr

Wahlbezirk: 6

Vertreter	Strasse	Unterschrift
Fuchs, Manfred	Falkenberger Straße 24	entschuldigt
Irrgang, Jürgen	Falkenberger Straße 27	
Kowallik, Irina	Falkenberger Straße 29	entschuldigt
Töpel, Gert	Falkenberger Straße 29	entschuldigt
Paetsch, Wolfgang	Falkenberger Straße 30	entschuldigt
Kienast, Johannes	Falkenberger Straße 6	PK
Zimmermann, Peter	Falkenberger Straße 6	entschuldigt